

ESF-Projektagentur | An der Palmweide 55 | 44227 Dortmund

An der Palmweide 55
44227 Dortmund
Fon 0231 9759-731 u. -732
Fax 0231 9759-733
www.vhs-nrw.de

An alle
VHS-Leiterinnen/VHS-Leiter
Verwaltungsleiterinnen/Verwaltungsleiter
ESF-Sachbearbeiterinnen/ESF-Sachbearbeiter

Stadtsparkasse Düsseldorf
Konto 100 5192 644
BLZ 300 501 10

EILT! – Bitte sofort vorlegen!

Andrea Isenburg
Koordination
ESF-Projektagentur
Fon 0231 9759-715
Fax 0231 9759-733
isenburg@vhs-nrw.de

21. Oktober 2010

Info-Brief 04/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute haben wir wieder einige Informationen für Sie zusammen gestellt:

1. Verteilung von Teilnehmerbeiträgen auf HH-Jahre
2. Neuer Internetauftritt
3. ESF-Programmbericht
4. Ergebnisse aus den Prüfungen und der Verwendungsnachweise IV. und V. Förderphase
5. Einzelberatungstermine
6. Fristen

Zu 1.:

Wie wir schon berichtet haben, können Sie – sofern Sie dies für die Kostennachweise benötigen – die Teilnehmerbeiträge auf die Dauer des Maßnahmezeitraumes ggf. über zwei HH-Jahre verteilen.

Zu 2.:

Wir haben unsere Homepage überarbeitet. Sie finden uns jetzt direkt unter

www.vhs-projektagentur-nrw.de.

Dort erhalten Sie wieder wie gewohnt alle aktuellen Formulare und weitere Informationen.

Zu 3.:

Ein Programmbericht über den Erfolg des ESF-Programms ist derzeit im Auftrag aller drei Projektagenturen in Arbeit. Die bisher eingereichten Beiträge werden derzeit ausgewertet und danach weiter redaktionell bearbeitet. Wir gehen davon aus, dass der Programmbericht Ende November erstellt sein wird. Wir werden Sie über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden halten.

Zu 4.:

Da die Prüfungen der Bezirksregierung Arnsberg bereits einige – meist jedoch nur kleinere Mängel – ergeben haben, möchten wir Sie noch einmal über die letzten Ergebnisse informieren:

- a) Personalkosten sind in allen Verwendungsnachweisen **ab 2009** in die einzelnen Bestandteile aufzulösen. Zu den Einzelheiten sind von den Kolleginnen und Kollegen diverse Rückfragen an uns herangetragen worden, die wir noch klären müssen.

Wir empfehlen Ihnen zunächst die sog. „Brutto-Lohn-Verbuchung“ aus der Personalverwaltung heranzuziehen. Das bedeutet dass Sie für Angestellte in die Belegliste das **Arbeitnehmernetto inkl. Steuern**, die Sozialversicherungsbeiträge in einer Summe und den Zusatzversicherungsbeitrag erfassen müssen. Dies muss in der Summe das Arbeitgeberbrutto ergeben.

Wir werden dies aber noch einmal klären und Ihnen eine Kurzanleitung zur Verfügung stellen.

- b) Belegnummer fehlten häufig
- c) Zahlungsdaten fehlten
- d) Zahlungsgrund war nicht immer eindeutig. Hier könnte die Position ggf. mit „*“ versehen werden und auf der letzten Seite erläutert werden.
- e) der Gemeinkostenschlüssel muss nachvollzogen werden können. Dieser fehlte häufig in den Unterlagen, so dass hier eine Prüfung seitens der Bezirksregierung nicht möglich war.

ACHTUNG: Änderung im Abrechnungsverfahren:

Bitte fügen Sie die Berechnung des Gemeinkostenschlüssels zukünftig den Abrechnungsunterlagen bei, damit die Prüfer, diesen bei den Prüfungen hier bei uns im Hause bereits nachvollziehen können.

Noch einmal kurz zu den Risiken:

Sollten Sie von den Auflagen – auch aus verständlichen und nachvollziehbaren Gründen – abweichen, sind die finanziellen Risiken dabei von Ihnen zu tragen. Dies gilt sowohl für potentielle Rückzahlungen, als auch Zinszahlungen, die uns als Projektagentur auferlegt werden.

Zu 5.:

Wir bieten allen Kolleginnen und Kollegen, die hinsichtlich der jetzt anstehenden Abrechnungen noch Informationsbedarf haben, an, sich im November für Einzelberatungen anzumelden. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit den zuständigen Mitarbeiterinnen der entsprechenden Förderphase.

Zu 6.:

Bitte beachten Sie folgende Fristen:

a) nicht benötigte Mittel – nicht durchgeführte Unterrichtsstunden:

Bitte prüfen Sie noch einmal, ob Sie alle Mittel
– wie beantragt – verausgaben werden.

15.11.2010

b) Mittelabrufe bis spätestens

01.12.2010

c) Endverwendungsnachweise:

1 Monat nach Ende der Maßnahme

d) Endverwendungsnachweise
bei Ende der Maßnahme 31.12.2010

31.01.2011

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen aus der Projektagentur
Ihr

ESF-Team